Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

= Annales de la Société Suisse d'Hygiène Scolaire

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

**Band:** 8/1907 (1907)

Inhaltsverzeichnis

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

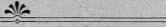
**Download PDF:** 02.12.2025

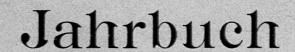
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Inhalt.

### I. Teil.

1.	Wie kann eine Besserung der Ergebnisse der ärztlichen Rekrutenuntersuchungen,
	bezw. der Gesundheitsverhältnisse der glarnerischen Jugend und des
	Volkes überhaupt erzielt werden? Von Schulinspektor Dr. Eug. Hafter
	in Glarus und Dr. med. Wüthrich in Schwanden
2.	Installation des Waterclosets dans les bâtiments scolaires. Par Eugène
	Colomb, architecte à Neuchâtel
	L'hygiène du personnel enseignant. Par le Dr. G. Sandoz, médecin à Neuchâtel 4
4.	Die Hygiene des Lehrkörpers der Volksschule. Korreferat von Dr. F. Zollinger,
	Sekretär des Erziehungswesens des Kantons Zürich 5
	II. Teil.
5.	Schulhausbauten im Kanton St. Gallen. Von Ad. Ehrensperger, Kantonsbau-
	meister in St. Gallen
6.	Schulsuppen, Milchstationen und Ferienkolonien im Kanton St. Gallen. Von
	Th. Schlatter
7.	Die Jugendfürsorge in der Stadt St. Gallen. Von Dr. med. Real, St. Gallen. 13
8.	Schulhygiene in Rorschach. Von Dr. med. Henggeler in Rorschach 14
9.	Bericht über die VIII. Jahresversammlung der schweizerischen Gesellschaft für
	Schulgesundheitspflege
10.	L'enseignement de la question sexuelle à la jeunesse. Conférence donnée le
	13 mai 1907 à la section d'hygiène scolaire et à la société de
	médecine de la ville de Berne par le Dr. méd. Th. Vannod, de Berne 20
11.	Wegleitung zu Handen der Schulbehörden betr. Erstellung von Schulbänken.
	Von H. Wipf, Lehrer, und Dr. F. Erismann, Stadtrat, Zürich 21
12.	Über Heftlage und Schriftrichtung. Von Dr. F. Erismann, Stadtrat in Zürich 22
13.	Die Nervosität unter der Schuljugend. Rektoratsrede von Dr. J. Bosshardt,
	Zürich
14.	Das neue Töchterschulgebäude in Basel. Von Th. Hünerwadel, Hochbau-
	inspektor
15.	Der erste österreichische Kinderschutzkongress in Wien 1907. Von Lydia
	von Wolfring, Wien
16.	Vierte Konferenz der deutschen Anstalten für Krüppelfürsorge im Oberlinhaus
1	zu Nowawes 1907. Von Hans Grob, stud. jur., Zürich 29
	Internationaler Kongress für Hygiene und Demographie in Berlin 30
18.	Achte Jahresversammlung des deutschen Vereins für Schulgesundheitspflege in
	Karlsruhe. Von Dr. med. J. Jordy, Bern
	Aus dem Gebiete der Jugendfürsorge. Vortrag von Lehrer H. Stauber in Wald 38
20.	Schweiz, schulhygienische Rundschau für das Jahr 1906. Von Fr. Zollinger,
	cand. med., Zürich 41
21.	Zweiter Internationaler Kongress für Schulgesundheitspflege in London. Von
	Nationalrat F. Fritschi, Zürich
22.	Nachtrag zum Bericht über die VIII. Jahresversammlung der schweizer. Gesell-
	schaft für Schulgesundheitspflege in St. Gallen
23.	Literatur
	Verzeichnis der Mitglieder





\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}\2\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac

der

Schweizerischen

# Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

VIII. Jahrgang

1907

I. Teil.

2

## Annales suisses d'Hygiène scolaire

VIII ANNÉE

1907

Ie partie.

(3)

Redaktion: Dr. F. Zollinger

Sekretär des Erziehungswesens des Kantons Zürich



BERN

Zürich.

Druck und Kommissionsverlag von Zürcher & Furrer. 1907.

7/10

### Dringende Bitte an unsere Mitglieder!

Die schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege kann ihre Aufgabe nur dann in ausgiebiger Weise erfüllen, wenn sie über einen recht grossen Kreis von Mitgliedern verfügt. Unser Interessenkreis ist gross; er umfasst alle diejenigen Personen, die mit der Jugenderziehung in irgend welcher Beziehung stehen: also die Väter und die Mütter, die Schulbehörden und Lehrer aller Stufen, die Sanitätsbehörden, Hygieniker und Ärzte, die Baubehörden, Architekten und Bautechniker, sowie alle diejenigen, die sich für die mannigfachen Fragen des Kinderschutzes interessieren.

Wir richten daher an unsere Mitglieder die dringende Bitte, uns neue Mitglieder zuführen zu wollen. Jedes Mitglied sollte es sich zur angelegentlichen Pflicht machen, uns wenigstens ein neues Mitglied zuzuführen.

Gegen Leistung eines Jahresbeitrages der Einzelmitglieder von Fr. 5.— (Ausland Fr. 6.—) und der Kollektivmitglieder von mindestens Fr. 20.— erhalten die erstern das Jahrbuch und die "Schweizerischen Blätter für Schulgesundheitspflege und Kinderschutz" (jährl. 10 Nummern) in je einem Exemplar, die Kollektivmitglieder das Jahrbuch in je 2, die "Blätter" in 5 Exemplaren; bei einem grössern Jahresbeitrag erhalten die Kollektivmitglieder 10 Exemplare der "Blätter" und auf je Fr. 10.— Beitrag ein weiteres Exemplar des Jahrbuches.

Der Vorstand.